

## ■ CONSTANCE STOLZ

**GEBOREN** 2. April 1994 in Düsseldorf

**VEREIN** Düsseldorfer Yachtclub e.V. (DYC)

**LIEBLINGSPORTLER** „Es gibt viele vorbildliche Sportler mit bewundernswerten Leistungen.“

**LIEBLINGSBUCH** „Die Bücherdiebin“ von Markus Zusak

**LIEBLINGSFILM?** „Das Streben nach Glück“ – Ein Drama mit Will Smith

**LIEBLINGSBAND** „Das ist je nach Stimmung unterschiedlich.“

**LIEBLINGSRESTAURANT** „Das Schokoladencafé am Schlossurm“

**LIEBLINGSBAR?** „In meinem Alter noch keine“

**STATEMENT:** „Ich finde es toll und bin sehr dankbar, wie Düsseldorf seine Sportler unterstützt. Ich freue mich, Botschafter dieser Stadt zu sein.“



Segeln ist die große Leidenschaft von Constance Stolz. Die 18-Jährige ist eines der größten deutschen Talente.

Foto: Sportagentur

## ■ VERLOSUNG



Jessica Mager ist für Olympia nominiert.

**SCHIESS-TRAINING** Jessica Mager (24) aus dem Stockholm-Team London 2012 wird in London dabei sein. In Zusammenarbeit mit der Sportagentur und dem Stockholm Team London verlost die Westdeutsche Zeitung für den 27. Juni ein Training mit Jessica Mager, die für den Post SV startet. Beantworten Sie folgende Frage und schicken uns eine Mail mit Ihrer Adresse und Telefonnummer. Für welchen Verein schießt Jessica Mager? Die erste Mail, die bei uns eintrifft, gewinnt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

lokalsport.duesseldorf@westdeutsche-zeitung.de

# Constance Stolz ist die Zukunft

**STOCKHEIM TEAM LONDON 2012** Die 18-jährige Seglerin peilt die Olympischen Spiele in Rio an. Zuerst kommt aber das Abitur.

Von Thomas Schulz

Die „Kieler Woche“ ist eines der größten Segelsportereignisse der Welt. Bei der 118. Auflage finden in der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein noch bis morgen neben Musik-Konzerten, Windjammerparade und einem bunten Rahmenprogramm etliche Regatten statt. Klar, dass Constance Stolz bei dieser traditionsreichen Veranstaltung nicht fehlen darf. Schließlich ist die 18-Jährige Düsseldorfs Segelhoffnung der Zukunft.

### Zufriedenheit und Ärger zugleich bei der Senioren-Regatta in Kiel

Kürzlich kehrte Constance Stolz von der Kieler Förde zurück. „Ich bin beim Erwachsenen-Weltcup gesegelt. Dabei habe ich den elften Platz belegt. Das ist eigentlich ein gutes Ergebnis, aber es hat mich schon ein wenig geärgert,

dass mir zum Erreichen des Finales der besten zehn Segler nur ein einziger Punkt gefehlt hat“, sagte die Schülerin. Und das bei schwierigen Bedingungen in Schilksee. Über der Olympiabahn von 1972 wüteten mal heftige Gewitterböen, dann herrschte plötzlich totale Flaute.

Obwohl für das Segeln in der „Laser“-Bootsklasse auch schon wenig Wind ausreicht, um die Einhand-Jolle ins Gleiten zu bringen, ist Flaute dann doch eher die Zeit, in der Kontakte geknüpft werden. „Beim Warten auf eine frische Brise haben zum Beispiel die Portugiesen ganze Sätze auf deutsch gelernt und ich umgekehrt“, sagte Constance Stolz und erklärte, dass „Boa tarde“ „Guten Abend“ heißt.

Kenntnisse in portugiesisch sind gar nicht schlecht für die Hobby-Köchin, denn diese Spra-

che wird auch in Brasilien gesprochen, wo 2016 die olympischen Sommerspiele stattfinden. Sie sind das große Ziel von Constance Stolz, nachdem es für London 2012 noch nicht gereicht hat. „Das habe ich eigentlich auch erwartet. Meine Erfolge liegen ja bislang im Jugendbereich und ich konnte bei den ersten Teilnahmen an Senioren-Regatten schon merken, dass dies ein anderes Niveau ist“, sagte Stolz, die den Spaß am Segeln im Alter von acht Jahren bei einem Urlaubskurs auf der Ostsee für sich entdeckte.

### Olympische Jugendmedaille hat den Hunger auf mehr geweckt

Die besagten Erfolge im Jugendbereich aber können sich sehen lassen und machen Hoffnung auf eine große Karriere. Schon 2008 wurde Constance Stolz U15-Vizeweltmeisterin, drei Jahre später holte sie die Bronzemedaille bei den olympischen Jugendspielen in Singapur. „Das waren sicherlich die beiden bisherigen Höhepunkte meiner Laufbahn. Der zweite Platz bei der U15-WM

war sehr emotional und als ich in Singapur die Bronzemedaille umgehängt bekam, ein unbeschreiblich schöner Augenblick.“

Und einer mit Signalwirkung noch dazu. „In diesem Moment habe ich gemerkt, dass sich jedes noch so fordernde Training lohnt. Die olympischen Jugendspiele haben mich in meinem Ziel Rio de Janeiro 2016 bestärkt“, sagte Constance Stolz. Für diesen Traum will sie hart arbeiten, dazu aber 2013 ein gutes Abitur am Düsseldorfer Sankt-Ursula-Gymnasium bauen und anschließend ein Studium in BWL und Psychologie beginnen.

Klingt nach Mühen und Entbehrungen, doch die 18-Jährige, die zum Ausgleich gerne aktuelle Chart-Hits auf dem Klavier interpretiert, hat ein simples Motto: „Für das Vorankommen ist nicht der Wind verantwortlich, sondern wie man die Segel setzt.“ Constance Stolz möchte sie Richtung Rio setzen und dort 2016 rufen: „Bem vindo olimpicos – Willkommen olympische Spieler.“



Constance Stolz mit dem Düsseldorfer Maskottchen Tosi. Foto: Sportagentur

## Vier Sportler haben ihr Ticket für London sicher

**AUFGEBOT** Sprinterin Carolyn Moll hat noch die Chance auf einen Startplatz.

Vier Sportler aus dem Stockholm Team London sind schon sicher für die Olympischen Spiele, die am 27. Juli beginnen, qualifiziert. Sprinterin Carolyn Moll vom ART Düsseldorf macht sich noch Hoffnung auf eine Nominierung. Für die Staffel sind erst fünf von sechs Startplätzen vergeben.

Sicher dabei ist Tischtennisspieler Timo Boll von Borussia Düsseldorf, der sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb Medaillenchancen hat. Als Ersatzmann für den Teamwettbewerb reist Bolls Mannschaftskollege Patrick Baum auf die Insel.

Ebenfalls qualifiziert sind Sportschützin Jessica Mager vom Post SV und Ruderer Lukas Müller vom RC Germania Düsseldorf, der im deutschen Achter sitzen wird.

the



21.-24.06.2012

DSD HOCKEY-ANLAGE  
DÜSSELDORF

LETZTER TEST  
VOR OLYMPIA

VIER-NATIONEN  
TURNIER

NIEDERLANDE • BELGIEN  
SPANIEN • DEUTSCHLAND

Mehr unter  
www.sportstadt-duesseldorf.de

Tickets  
www.hockeyticket.de

